

Interuniversitärer Universitätslehrgang

# Psychotherapeutisches Propädeutikum

GESUNDHEIT & NATURWISSENSCHAFTEN



In Kooperation  
mit der Medizinischen  
Universität Graz

**weiter.bilden**  
**weiter.entwickeln**



# Psychotherapeutisches Propädeutikum

**weiter.lernen** Die Ausbildung zur Psychotherapeutin bzw. zum Psychotherapeuten ist durch das österreichische Psychotherapiegesetz (PthG) geregelt. Sie besteht aus dem Psychotherapeutischen Propädeutikum (methodenübergreifende, biopsychosoziale Basisausbildung) und dem darauf aufbauenden Fachspezifikum (schulenspezifische Psychotherapiespezialisierung).

Das vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz akkreditierte Curriculum an der Universität Graz wird in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Graz angeboten und umfasst die drei international anerkannten Schlüsseldimensionen der Psychotherapieausbildung: Theorievermittlung, supervidierte Praxis und unabhängig organisierte Selbsterfahrung (non-reporting-system).

Der Universitätslehrgang ist offen für alle InteressentInnen an der Psychotherapieausbildung, die über eine allgemeine Hochschulreife, eine Studienberechtigungsprüfung, ein Krankenpflege- bzw. MTD-Diplom oder eine Sondergenehmigung des Gesundheitsministeriums verfügen.



Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup>  
MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>  
**Karin Fabisch**  
Med. Universität Graz

**Wissenschaftliche  
Leitung**

„Das Propädeutikum stellt für alle in Österreich anerkannten Psychotherapierichtungen die gemeinsame Grundlage und Voraussetzung dar. Dementsprechend ist es die Aufgabe dieses Universitätslehrganges, unter wissenschaftlichen Aspekten u.a. Kenntnisse über die Entwicklung der einzelnen psychotherapeutischen Schulen, die Entwicklungspsychologie und die Diagnostik seelischer Störungsbilder zu vermitteln.“



Em. Univ.-Prof. DDr.  
**Hans-Peter  
Kapfhammer**  
Med. Universität Graz

**Wissenschaftliche  
Leitung**

„Das Psychotherapeutische Propädeutikum vermittelt Psychotherapieausbildung auf universitärem Niveau und streicht klar hervor, dass PsychotherapeutInnen vorrangig BegleiterInnen ihrer PatientInnen sind. Sich in Lebenszusammenhänge des Gegenübers einzufühlen und gleichzeitig über die eigenen Begrenzungen hinausblicken zu können, erfordert eine qualitative Ausbildung.“



## weiter.kommen

**Folgende Zulassungsvoraussetzungen sind zu erfüllen:**

→ allgemeine Hochschulreife, eine Studienberechtigungsprüfung, ein Krankenpflege- bzw. MTD-Diplom

→ oder eine Sondergenehmigung des Gesundheitsministeriums

**weiter.denken** Das Psychotherapeutische Propädeutikum gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Der theoretische Teil stellt die Basisausbildung für alle zukünftigen PsychotherapeutInnen dar und umfasst ein Grundlagenwissen über medizinische, psychologische sowie human- und sozialwissenschaftliche Aspekte. Der praktische Teil ermöglicht einen frühzeitigen Einblick in das spätere Praxis- und Arbeitsfeld (480 Stunden). Die dort erworbenen Erfahrungen werden in einer begleitenden Supervision reflektiert (20 Stunden). Mindestens 50 Stunden Selbsterfahrung dienen der Einführung in die Selbstreflexion, die einen zentralen Bestandteil der Ausbildung im späteren Fachspezifikum darstellt.

Bereits vorhandene Vorkenntnisse, die sich aus bestimmten Studien oder Berufserfahrungen ergeben, können nach Maßgabe der diesbezüglichen Bestimmungen des PthG und der entsprechenden Richtlinien des Gesundheitsministeriums auf das Psychotherapeutische Propädeutikum angerechnet werden.

## Psychotherapeutisches Propädeutikum

### PSYCHOTHERAPEUTISCHES PROPÄDEUTIKUM FLEXIBEL



**4–6 Semester, flexibel**



**120 ECTS, berufsbegleitend**



**InteressentInnen** an der Psychotherapieausbildung



**max. EUR 6.200,- \***

- \* individuelle Preisgestaltung (abhängig von anerkannten Inhalten)
- \* auf 4 Semesterraten aufteilbar (Bearbeitungsbeitrag einmalig EUR 30,-)
- \* exkl. Selbsterfahrung, Supervision & ÖH-Beitrag
- \* bei Inanspruchnahme der Flexibel-Semester 5 & 6 sind nur die ÖH-Beiträge zu entrichten

### PSYCHOTHERAPEUTISCHES PROPÄDEUTIKUM KOMPAKT



**3–5 Semester, verkürzt**



**120 ECTS** (ca. 60 aus Studium), **studien-/berufsbegleitend**



**PsychologInnen** und **PsychologiestudentInnen**



**max. EUR 3.350,- \***

- \* individuelle Preisgestaltung (abhängig von anerkannten Inhalten)
- \* auf 3 Semesterraten aufteilbar (Bearbeitungsbeitrag einmalig EUR 30,-)
- \* exkl. Selbsterfahrung, Supervision & ÖH-Beiträge
- \* bei Inanspruchnahme der Flexibel-Semester 4 & 5 sind nur die ÖH-Beiträge zu entrichten

### weiter.informieren



**120 ECTS**



**Deutsch**



#### Unterrichtszeiten:

montags bis donnerstags ab 17.00 Uhr, freitags ab 16.00 Uhr und samstags von 9.00–18.00 Uhr



**Abschluss:**  
Akademisch geprüfte/r Absolvent/in des Psychotherapeutischen Propädeutikums



**Starttermin:** jährlich Anfang Oktober



**Universität Graz**

**Wissenschaftliche Leitung**  
Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>  
**Karin Fabisch**  
Medizinische Universität Graz

Em. Univ.-Prof. DDr.  
**Hans-Peter Kapfhammer**  
Medizinische Universität Graz

**ORGANISATORISCHE LEITUNG**  
**Laura Crapanzano, BA**  
+43 316 380-5760  
propaed@uni-graz.at  
www.propaedeutikum-graz.at

Sprechstunde nach individueller Terminvereinbarung

**ASSISTENZ DER WISS. LEITUNG**  
**Mag. Dave J. Karloff**  
+43 316 380-5765  
propaed@uni-graz.at

Beratung: Montag 16.00–18.00 Uhr

# Psychotherapeutisches Propädeutikum FLEXIBEL

**Zeit für die Seele** Im Rahmen des flexiblen Ausbildungsangebots müssen Planbarkeit und Flexibilität keine Widersprüche sein. Wir bieten Ihnen die Sicherheit, dass alle Lehrveranstaltungen, die Sie benötigen, binnen 4 Semestern angeboten und für Sie zugänglich sein werden, und unterstützen Sie jährlich mit der Konzeption von konkreten Ausbildungsplänen für das ganze kommende Studienjahr.

Jedes Semester haben Sie die Möglichkeit, aus freien Wahlpflichtfächern zu wählen, und können damit Ihrer persönlichen Neugier und Ihren spezifischen Interessensgebieten nachgehen. Zwei kostenfreie Zusatzsemester ermöglichen es Ihnen, offene Prüfungen abzulegen, Arbeiten zu schreiben, Selbsterfahrung, Supervision oder Praktika zu absolvieren, die Abschlussarbeit zu verfassen und die Abschlussprüfung erfolgreich abzulegen. Wenn es Ihre Zeitplanung erlaubt, können Sie – nach Maßgabe freier Plätze – auch einzelne Lehrveranstaltungen vorziehen, um Ihre Ausbildung schneller abzuschließen. Sie bestimmen Ihr Ausbildungstempo in diesem Rahmen selbst.

**Das Psychotherapeutische Propädeutikum FLEXIBEL richtet sich an alle InteressentInnen an einer Psychotherapieausbildung. Die Universität Graz bietet seit 1992 eine fundierte Basisausbildung der Psychotherapie.**

## Der Weg zur Aufnahme

**weiter.informieren** Sie erhalten weiterführende Informationen zur Psychotherapieausbildung und zum Grazer Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum kostenlos und unverbindlich:

→ Bei einem **persönlichen Beratungsgespräch** mit unseren ExpertInnen (Montag 16.00–18.00 Uhr; Elisabethstraße 32/1. Stock)

→ Auf unserer Website:  
**www.propaedeutikum-graz.at**

→ Per E-Mail:  
**propaed@uni-graz.at**

→ Per Telefon:  
**+43 316 380-5760**



**Zum Zulassungsverfahren anmelden unter [www.propaedeutikum-graz.at](http://www.propaedeutikum-graz.at)**

Wenn Sie sich ausreichend informiert fühlen und einen Fixplatz im nächsten Lehrgang reservieren wollen, melden Sie sich bitte auf unserer Website zum Zulassungsverfahren für das Psychotherapeutische Propädeutikum an.

Diese Voranmeldung ist **kostenpflichtig** (EUR 200,-).

# Psychotherapeutisches Propädeutikum KOMPAKT

**Die Seele ist ein weites Land** Daher wird die Psychotherapie von vielen wissenschaftlichen Zugängen getragen. Das Kompaktcurriculum wendet sich an PsychologInnen und vermittelt jene Inhalte des Propädeutikums, die nicht im Psychologiestudium abgedeckt werden.

Die vollständige Anerkennung der im Zuge des Psychologiestudiums absolvierten Lehrgangsinhalte kann, gemäß der Anerkennungsrichtlinie des BMASGK, erst nach erfolgreichem Abschluss des Diplom- oder Masterstudiums erfolgen. Das hat zur Folge, dass der Lehrgang erst nach Studienende abgeschlossen werden kann. Um aber auch die Anerkennung propädeutischer Inhalte für das Psychologiestudium wahrnehmen zu können, empfiehlt sich ein Lehrgangsbeginn im 2. oder 3. Semester des Masterstudiums. Sie bestimmen Ihr Ausbildungstempo in diesem Rahmen selbst.

Um die maximale Anerkennungsquote auszuschöpfen, sind einige Lehrveranstaltungen explizit im Rahmen des Psychologiestudiums zu absolvieren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

**Das Psychotherapeutische Propädeutikum KOMPAKT bietet seit 1992 Psychologiestudierenden und AbsolventInnen des Psychologiestudiums aufgrund ihrer fachspezifischen Vorkenntnisse eine verkürzte Ausbildung. PsychologInnen haben dabei ebenfalls alle Vorteile und die volle Flexibilität.**



## Ihren Fixplatz reservieren.

Um Ihren Aufnahmeantrag zu vervollständigen, übermitteln Sie uns nach der Anmeldung bitte das Erhebungsblatt zum Zulassungsverfahren sowie alle erforderlichen **Dokumente, Zeugnisse** sowie ein **Motivationsschreiben**.

Wird Ihr Antrag genehmigt, können Sie zum Lehrgang zugelassen werden. Zugleich reservieren wir für Sie einen Fixplatz oder den nächsten freien Platz auf der Warteliste.



## Ihre Leistungen anerkennen.

Gleichzeitig mit dem Aufnahmeantrag können Sie einen Anerkennungsantrag stellen und abklären, ob bzw. welche Lehrgangsinhalte aus bereits von Ihnen absolvierten Ausbildungen bzw. Studien anerkannt werden können.

Durch die **Anerkennung bereits erbrachter Leistungen** haben Sie die Möglichkeit, Zeit und Geld zu sparen.



## Ihre Entscheidung treffen.

Nach erfolgreicher Zulassung erhalten Sie eine Einladung zu einem persönlichen Aufnahmegespräch. Im Anschluss daran unterzeichnen Sie (digital) Ihre verbindliche Anmeldung zum interuniversitären Universitätslehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum an der Universität Graz sowie an der Medizinischen Universität Graz.

**! Achtung: Begrenztes Platzkontingent!**  
Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Lehrgangspätzen zur Verfügung. Status siehe Website.

# Psychotherapeutisches Propädeutikum

**Der Theorieteil umfasst zumindest 765 Stunden, in denen folgende Inhalte behandelt werden.**

Bereits vorhandene Vorkenntnisse, die sich aus bestimmten Studien oder Berufserfahrungen ergeben, können nach Maßgabe der diesbezüglichen Bestimmungen des PthG und der entsprechenden Richtlinien des Gesundheitsministeriums auf das psychotherapeutische Propädeutikum angerechnet werden.

## Theoretischer Teil

Stunden (UE)

Problemgeschichte & Entwicklung der psychotherapeutischen Schulen	120
Persönlichkeitstheorien	30
Allgemeine Psychologie & Entwicklungspsychologie	60
Rehabilitation, Inklusions- & Heilpädagogik	30
Psychologische Diagnostik & Begutachtung	60
Psychosoziale Interventionsformen	60
Medizinische und neurobiologische Grundlagen	30
Psychiatrie, Psychopathologie & Psychosomatik	75
Kinder- & Jugendlichenpsychotherapie, Gerontopsychotherapie & -psychiatrie	45
Psychopharmakologie	45
Erste Hilfe in der psychotherapeutischen Praxis	15
Grundlagen der Forschungs- & Wissenschaftsmethodik	75
Ethik und Psychotherapie	30
Rahmenbedingungen für die Ausübung der Psychotherapie	90

**Der praktische Ausbildungsteil umfasst 550 Stunden. Diesen organisieren Sie sich eigenständig. Bei Bedarf kann Unterstützung durch unser Team in Anspruch genommen werden.**

## Praktischer Teil

Stunden (UE)

Einzel- oder Gruppenselbsterfahrung	50
Praktikum im Umgang mit „verhaltensgestörten“ oder leidenden Personen in einer im psychosozialen Feld bestehenden Einrichtung des Gesundheits- und Sozialwesens	480
Praktikumssupervision	20

# Psychotherapie- Ausbildung in Österreich

## Fachspezifikum

Nach dem Propädeutikum kann ein Fachspezifikum absolviert werden, das schrittweise auf die selbstständige Arbeit als PsychotherapeutIn vorbereitet. Im fortgeschrittenen Ausbildungsstadium erhält der Kandidat bzw. die Kandidatin den Status „PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision“ und darf von da an (unter Einhaltung der Supervisionsauflage) selbstständig mit KlientInnen arbeiten. Derzeit sind 23 Psychotherapiemethoden und 39 fach-

spezifische Ausbildungseinrichtungen anerkannt. Zum Fachspezifikum darf gemäß PthG nur zugelassen werden, wer das 24. Lebensjahr vollendet und das Propädeutikum abgeschlossen hat. Zusätzlich muss ein im PthG verankerter Quellenberuf (z.B. Pädagogik, Psychologie, Lehramtsstudium ...) oder ein Zulassungsbescheid des BMASGK nachgewiesen werden.

**weiter.informieren** unter  
[www.propaedeutikum-graz.at](http://www.propaedeutikum-graz.at)

## PsychotherapeutInnenliste des BMASGK

Zur selbständigen Ausübung der Psychotherapie ist gem. PthG § 11 berechtigt, wer

- das psychotherapeutische Propädeutikum und das psychotherapeutische Fachspezifikum erfolgreich absolviert hat,
- eigenberechtigt ist,
- das 28. Lebensjahr vollendet hat,
- die zur Erfüllung der Berufspflichten erforderliche gesundheitliche Eignung und Vertrauenswürdigkeit nachgewiesen hat und
- in die PsychotherapeutInnenliste nach Anhörung des Psychotherapiebeirates eingetragen worden ist.

## Berechtigung

zur Führung der Berufsbezeichnung PsychotherapeutIn und zur selbstständigen Ausübung der Psychotherapie.

Interuniversitärer Universitätslehrgang

# Psychotherapeutisches Propädeutikum

---

*UNI for LIFE arbeitet  
mit ausgewählten  
KooperationspartnerInnen,  
die auf ihrem Gebiet  
zukunftsweisendes  
Wissen generieren*

---



**UNI for LIFE / Psychotherapeutisches Propädeutikum**  
Elisabethstr. 32 / 1. Stock, 8010 Graz, +43 316 380-5760,  
propaed@uni-graz.at, www.propaedeutikum-graz.at

Stand: Dezember 2020 | Druck- und Satzfehler sowie inhaltliche Änderungen vorbehalten.  
Icons: shutterstock.com/StockVector

**Wissenschaftliche  
Leitung**

Ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>  
**Karin Fabisch**  
Med. Universität Graz

**Wissenschaftliche  
Leitung**

Em. Univ.-Prof. DDr.  
**Hans-Peter Kapfhammer**  
Med. Universität Graz

---